



Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung in der Zusatz-Weiterbildung Klinische Notfall- und Akutmedizin

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2004 (WBO 2004) verwiesen.

1. Persönliche Voraussetzung

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2004 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung führt:

- Klinische Notfall- und Akutmedizin

2. Weiterbildungsstätte

Notaufnahme eines Krankenhauses, das an der Notfallversorgung des Landes Berlin teilnimmt

3. Maximaler Befugnisrahmen

36 Monate

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen
36 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notaufnahme mit mindestens 30.000 Patienten jährlich • Überwachungsbereich mit mindestens 6 Monitor-Betten • Fachabteilungen für Innere Medizin, Chirurgie/Viszeralchirurgie, Traumatologie, Anästhesiologie, Neurologie im Haus • mindestens drei der folgenden Fachabteilungen im Haus: Pädiatrie, HNO, Augen, Gynäkologie/Geburtshilfe, Psychiatrie/Psychosomatische Medizin, Neurochirurgie, Urologie <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • komplettes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum • nachgewiesene Kooperation mit den nicht im Haus vertretenen, oben genannten Fachabteilungen (vierter Punkt unter Struktur der Weiterbildungsstätte) <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständige ärztliche Leitung • eigener ärztlicher Personalstamm * <p><u>Räumliche, strukturelle und apparative Ausstattung</u> entsprechend den Vorgaben des Krankenhausplans</p> <p>Kooperation mit einer Intensivstation</p>
24 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notaufnahme mit mindestens 20.000 Patienten jährlich • Überwachungsbereich mit mindestens 4 Monitor-Betten • Fachabteilungen für Innere Medizin, Chirurgie/Viszeralchirurgie, Traumatologie, Anästhesiologie im Haus • mindestens zwei der folgenden Fachabteilungen im Haus: Pädiatrie, HNO, Augen, Gynäkologie/Geburtshilfe, Psychiatrie/Psychosomatische Medizin, Neurochirurgie, Urologie, Neurologie <p><u>Leistungsspektrum</u> umfangreiches diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum</p> <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständige ärztliche Leitung • eigener ärztlicher Personalstamm * <p><u>Räumliche, strukturelle und apparative Ausstattung</u> entsprechend den Vorgaben des Krankenhausplans</p>

* Rotanden anderer Abteilungen zählen nicht zum eigenen Personalstamm

18 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notaufnahme mit mindestens 15.000 Patienten jährlich • Überwachungsbereich mit mindestens 2 Monitor-Betten • Fachabteilungen für Innere Medizin, Chirurgie/Viszeralchirurgie, Traumatologie, Anästhesiologie im Haus • mindestens eine der folgenden Fachabteilungen im Haus: Pädiatrie, HNO, Augen, Gynäkologie/Geburtshilfe, Psychiatrie/Psychosomatische Medizin, Neurochirurgie, Urologie, Neurologie <p><u>Leistungsspektrum</u> umfangreiches diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum</p> <p><u>Personelle Ausstattung</u> eigenständige ärztliche Leitung</p> <p><u>Räumliche, strukturelle und apparative Ausstattung</u> entsprechend den Vorgaben des Krankenhausplans</p>
12 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notaufnahme mit mindestens 10.000 Patienten jährlich • Überwachungsbereich • Fachabteilungen für Innere Medizin, Chirurgie/Viszeralchirurgie, Traumatologie, Anästhesiologie im Haus <p><u>Leistungsspektrum</u> notfallmedizinisch relevantes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum</p> <p><u>Personelle Ausstattung</u> eigenständige ärztliche Leitung</p> <p><u>Räumliche, strukturelle und apparative Ausstattung</u> entsprechend den Vorgaben des Krankenhausplans</p>